

- 2.) In der Mittels-Gasse in der Wittib Reinboldin Haus, ist das unterste Stockwerk, welches sich für einen Brauer schicket, zu vermeyern.
- 3.) Es wollen die Nonnische Erben auff dem Graben, zwischen dem Herrn Raht Schmincken und Herrn Caroulet, auff Ostern entweder ganz, oder an einzeln Personen verzinzen.

IV. Persohnen / so Bediente verlangen.

- 1.) Es verlanget ein sicherer Cavalier auff seine ohnweit von hier gelegene Lands-Güter einen Verwalther nächststehenden Petri Tag 1735. zu haben. Wer darzu Lust hat, wolle sich bey dem Ausgeber dieser Zeitung melden, welcher ihn dann gehörigen Orts assigniren wird.

V. Persohnen / so Dienste suchen.

- 1.) Ein Koch, welcher schon gedienet, bewirbt sich um Dienste. Wer nun zu dieser Person Lust hat / wolle sich bey dem Verleger melden.

VI. Notification von allerhand Sachen.

- 1.) Es wollen Bürgermeister und Raht zu Rinteln, ihren in wohl-aptirten Wohn- und Stallung, Wein-, Bier-, Rheinischen und Quedlinburger Brant-Weins, Schranck und andern Freyheiten bestehenden Stadt-Keller, dessen Pfacht auff Ostern 1735. angehet, am 8ten Octobr. dieses Jahrs an den Meinstbietenden licitando von neuem verpfachten; Wer solche Pfachtung anzutretten gesonnen, wird ersuchet an gedachten 18ten Octobris des Nachmittags um 2 Uhr auff dem Raht-Hause zu Rinteln entweder in Person, oder durch einen gnugsam Bevollmächtigten zu erscheinen, alsdann der Meinstbietende des Zuschlags gewärtigen, und den Pfacht-Contract auff die in Termino zu regulirende Pfacht-Jahr erhalten kan.
- 2.] Bey dem Buch-Händler Cramer seynd zu haben:
 - 1.] Die von den Russen und Sachsen belagerte Stadt Danzig mit Kupffer in 8vo. für 7. Albus.
 - 2.] Der Rheinische Herold 2. Stuck in 8vo. für 4. gute Groschen.
 - 3.] Das weit aussehende Auge in Europa 4. Stück in 8vo.
 - 4.] Das Leben der Herzoge von Berwick und Villars, in 8vo. für 2. Sgr.
- 3.) Nachdem der Gast-Halter Thoma den Gast-Hoff zum Südenen Adler auff dem Leder-Markt wiederum aufs neu gemiehet; Als wird solches allen und jeden, so wohl denen Herrn Passagiers, als andern hohen und niedern Personen, welche daselbst zu logiren und zu speisen beliben, hiermit bekant gemacht.